

Haustürgeschäfte, Mormonenstrategien, eklige aber auch hervorragende Süßwaren und Depressionen aufgrund Schnee-, Lyoner- und Zimtmangels

Beitrag von „Conni“ vom 24. August 2020 14:25

So, ich bin getestet worden, obwohl ich mehrfach gesagt habe, dass es ein banaler Infekt ist und man die Testkapazität für jemand anderen nehmen könne.

Wir haben noch herumgewitzelt. (Häufigkeit der Abstriche in Abhängigkeit von der Berufsgruppe.)

Gerade eben standen die Zeugen des magentafarbenen Telekommunikationsunternehmens vor meiner Tür. Ich habe leider geöffnet, weil ich die Nachbarin vermutete und nicht genug Zeit zwischen dem Blick durch den Spion und dem Türöffnen gelassen habe: "Blablablabla... schnelles Internet... blablabla".

Ich: "Ich vermute, das ist keine gute Idee, ich bin in Quarantäne."

Weg waren sie. Merke ich mir als Strategie.

Edit: Ich bin nicht offiziell in Quarantäne, soll aber möglichst niemandem begegnen und wenn dann nur mit MNS und Abstand. Die beiden standen 50 cm vor meiner Wohnungstür und trugen den MNS unter dem Kinn, ich **musste** sie schützen! 